

Lampenfieber beim ersten Auftritt

Kindertheatergruppe des Kulturvereins Groß Düngen führt „Die Hexe Fiddiwau“ auf

Groß Düngen (mv). Das war ein Spaß: Die „Hexe Fiddiwau“ hat im Alten Fachwerkhaus in Groß Düngen ihr Unwesen getrieben. Die Kindertheatergruppe des Kulturvereins Groß Düngen kam bei der Aufführung des Stücks „Die Hexe Fiddiwau“ ganz groß raus. Monatelang hatte sie unter der Regie von Karin Patzschke und Ulrike Schaper das Märchen einstudiert.

Die Kinder sind seit Jahren regelmäßig zu Spielenachmittagen im Fachwerkhaus zu Gast. Daraus entwickelte sich dann die Theatergruppe. Bei der ersten öffentlichen Aufführung war an-

fangs bei den Grundschulern, darunter drei Erstklässler, ein wenig Lampenfieber dabei. Doch dann lief alles wie am Schnürchen, auch wenn Kerstin Patzschke ab und zu mit dem Text weiterhelfen musste.

Den Gästen, die an zwei Tagen gekommen waren, gefielen die drei Akte. Es gab schließlich jede Menge zu lachen. Nach mehr als einer Stunde gab es kräftigen Applaus für die kleinen Akteure auf der Bühne. Die kleinen Theaterfreunde würden gerne neue Gesichter in ihrem Kreis begrüßen. „Vor allem Jungen sind gern gesehen. Bislang ist nur ei-

ner dabei“, erklärte Ulrike Schaper. Das Stück handelte von einer Hexe, die vielen Menschen einen Fluch an den Hals zauberte. Am Ende gab es eine Erlösung und die Hexe Fiddiwau musste erfolglos in den dunklen Wald zurückkehren. Zu den jungen Schauspielern gehörten Julia Kutscher, Anneke Bauch, Maren Borchers, Charlotte Fibich, Marvin Eichhoff, Leonie Gaida, Alexandra Raabe, Melina Emmermann, Lara von Selchow, Charlotte Fibich, Julia Kutscher und Jana Hungerecker. Um Technik und Bühne kümmerten sich Ernst Fibich, Hans Thiel und Max Appel.



Die Mädchen und Jungen der Kindertheatergruppe traten zum ersten Mal öffentlich auf.

Foto: Vollmer